

## Erläuterung.

**D**IE ist nicht ferne von einem seglichen unter uns/denn in Ihme leben/weben und sind wir/sagt der Heil- und hocherleuchte Apostel Paulus / zu denen Heydnischen Atheniensern / als er einmahls in ihrer Stadt herumgieng / und ihre Gottesdienste beschauete / auch unter andern einen Altar antraff / darauß geschrieben war: τῷ ἀγνώστῳ Θεῷ Dem unbekandten Gott. Sieng derowegen an / und verkündigte ihnen denselbigen / deme sie unwissend Gottesdienstthäten. Dieses / das S. Paulus sagt: daß wir Menschen in **GOTT** leben / weben und seyen / ist eine artliche Beschreibung / der sehr inniglichen / herzlichlichen und genauen Vorsehung / Erhaltung und Beschirmung Gottes / an und gegen uns arme Menschen / verübet und erwiesen. Dann wiewol der allmächtige Gott / als ein Schöpffer / Ursprung und Brunnquell aller Dinge / alle seine erschaffene Creaturen / Himmel und Erden / Engel und Menschen / Vieh / Vögel und Thier / träget und erhält mit seinem kräftigen Worte / Heb. I. Psalm. 104. Sie auch darmit regieret nach seinem Willen / darnach sich alles richten muß / so hat er doch eine solche special Vorsehung und Liebe / gegen uns arme Menschen / daß er uns gleichsamb als eine Mutter ihr Kind unter ihrem Herzen / in dem Mütterlichen Leibe träget / daran stetig gedendet / dasselbe gar sauberlich träget / sich wohl fürsibet / daß sie nicht damit falle und zu schaden kömme / dasselbe speiset und ernehret / mehr als sich selbst liebet / und dasselbe außs zarteste und beste pfeget / ebenmäßig in seiner Liebe träget / und vor allem Unfall Leibs und der Seelen kräftiglich bewahret / davon Er selber redet / Esa. 46. Höret mir zu ihr vom Hause Jacob / und alle übrige vom Hause Israel / die ihr von mir im Leibe getragen werdet / und mir in der Mutter lieget: Ich will euch tragen biß ins Alter / und biß ihr grau werdet / Ich willes thun / Ich will heben und tragen und erretten. Gleichwie nun ein Kind in dem Leibe seiner Mutter lieget und von derselbigen getragen wird. Also werden wir Menschen /

B ij wie